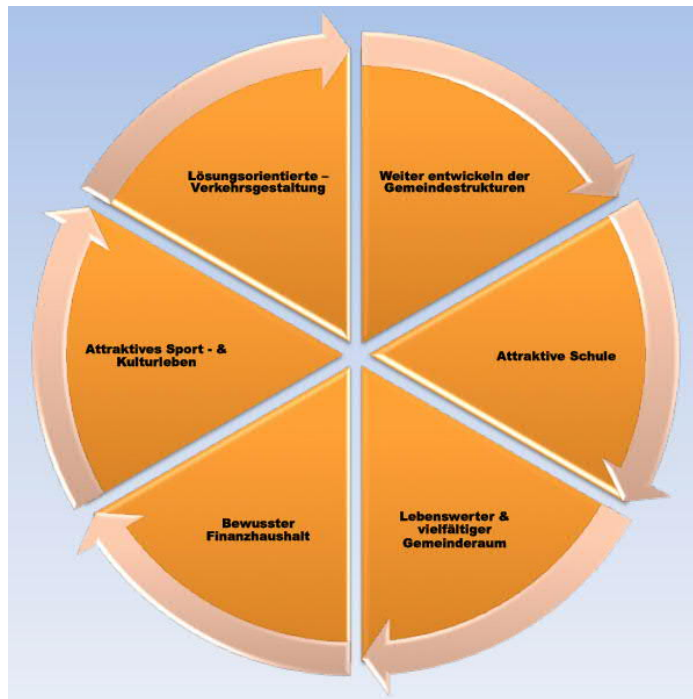


125 Jahre CVP / Die Mitte

Die Mitte Obersiggenthal



Die Mitte
**Mit dem Blick
fürs Ganze**

Gemeindewahlen
vom 26. September 2021

Erfahren Sie mehr [▶](#)

125 Jahre CVP / Die Mitte

1. Ein kurzer Überblick über die Namensgebung
2. Mitgliederentwicklung
3. Geschichte der Frauen in der Partei
4. Wie sich Themen ändern
5. Wie sich Themen gleichbleiben
6. Prägende Personen
7. Politische Erfolge
8. Kontinuität und Wandel
9. Was noch kommt

Ein kurzer Überblick über die Namensgebung

- 1896 bis 1919: Katholischer Männer- und Arbeiterverein Siggenthal
- 1919 bis 1921: Katholischer Männer- und Arbeiterverein Obersiggenthal
- 1921 bis 1955: Katholisch-konservative Volkspartei Obersiggenthal
- 1955 bis 1971: Kath. Konservative- und Christl. Soziale Partei der Gemeinde Obersiggenthal (KCVP)
- 1971 bis 2021: Christlichdemokratische Volkspartei Obersiggenthal (CVP)
- 2021 bis ????: Die Mitte Obersiggenthal



Die
Mitte

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

CVP



Mitgliederentwicklung

- Gründungsversammlung 1896 mit 120 Männern, davon treten 75 dem neuen Verein bei
- In den ersten Jahren Anstieg auf **102** Mitglieder, in den Jahren nach 1900 dann relativ konstante Anzahl von 30 zahlenden Mitgliedern
- Nach 1921 bis 1931 maximal 89 Mitglieder, danach noch ca. 50 Mitglieder bis weit in die 60er Jahre
- 1970 Mitglied der KCVP können alle Einwohner von Obersiggenthal werden (**eine der ersten Ortsparteien der Schweiz mit diesem Passus**)



- 2021: **57 Einzelmitgliedschaften und 12 Doppelmitgliedschaften**



Obersiggenthal gestern und heute



Geschichte der Frauen in der Partei

- 1906 Erwähnung über Auskunft über die Aufgabe des Bureaus für den internationalen Mädchenschutz für ausser Haus arbeitende Frauen
- 1941 Wählbarkeit der Frauen in die Schulpflege wird diskutiert, dann wird beschlossen alles wie früher zu belassen



Geschichte der Frauen in der Partei

- 1970 Alle Einwohner dürfen Mitglied in der KCVP sein
- 1971 Einführung des Frauenstimmrechts kantonal und eidgenössisch



- 1994 – 2005 Gemeinderätin Esther Egger
- 2000/2001 Einwohnerratspräsidentin Marianne von Lederbur
- 2006 – 2015 Gemeinderätin Theres Schneider
- Seit 2020 Frau Gemeindeammann Bettina Lutz Güttler (1. Frau als GA)
- Erste Präsidentin der Ortspartei ??

Wie sich Themen ändern

- 1896: Referat über den verfehlten Grundsatz der freien Konkurrenz
- 1896: Referat über die Wirksamkeit der Kirche in Bildung und karitativen Werken
- 1897: Vortrag über die Jesuiten
- 1897: Vortrag über das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen
- 1897: gemeinsamer Kauf von Kunstdünger
- 1897: Vortrag über den Maschineneinsatz in der Landwirtschaft
- 1906: Protest gegen die Beschimpfung der Beichte
- 1919: Vortrag über die Gründung einer Raiffeisenkasse



Wie sich Themen ändern

- Seit den 1990er Jahren vornehmlich Diskussionen über Infrastrukturprojekte wie Schulhäuser, Schwimmbad, Kindertagesstätten, Gestaltungsbild und Bauordnung Obersiggenthal sowie die Abfederung der sozialen und Gesundheits-Kosten.



- Neuerdings Strategie zur Verhinderung von KlimaKrisenSchäden



Wie sich Themen gleichbleiben

- Verkehrssituation und Strassenbau
 - 1927 Diskussion über Siggenthaler Brücke und Gefahr der Verkehrszunahme
 - 2002 Einweihung der Siggenthaler Brücke mit Verkehrszunahme und Gefahr weiterer Zunahme durch das Projekt OASE
- Politische Beteiligung/Schlafstadtsyndrom
 - Schon in den 50er Jahren weniger Engagement durch Hinzugezogene und Einheimische wegen raschem Bevölkerungswachstum
 - Aktuell Mühe Freiwillige für die politische Arbeit zu finden und Engagement der Bevölkerung nur punktuell
- Bestimmung Kanton über Gemeinde
 - 1923 Bemängelung, dass Kanton mittels Dekreten über die Gemeinde bestimmt und Kosten für z.B. den Strassenbau abwälzt
 - Aktuell Bestimmungen durch den Kanton in viele Ressorts hinein (Bau, Soziales, Gesundheit) mit Kostenfolgen für die Gemeinde

Prägende Personen (Auswahl willkürlich und unvollständig)

- 1896-1915 Johann O. Widmer, Kirchenpfleger und Gemeindeammann
Gründungsmitglied und 1. Präsident (Vorstand leiste zu wenig)
- 1921-1930 Peter Füglistler hält die Partei zusammen trotz Gründung einer schweizerischen Bauernpartei 1924
- 1962-1970 Dr. Beda Hauser, Gemeindeammann; prägt die Entwicklung von Obersiggenthal in den 60er Jahren
- 1986-1997 Emil Malz, Gemeindeammann; entwickelt Gemeinde und Verwaltung weiter
- 1984-2004 Dr. Martin Ramisberger, Präsident; engagiert innerhalb und ausserhalb der Ortspartei, konsensorientiert und erfolgreich
- 1998-2013 Max Läng, Gemeindeammann, Ausbau und Erhalt der Infrastruktur der Gemeinde (Schulhäuser, Schwimmbad, Goldiland)
- 1994-2022 Esther Egger, Gemeinderätin, Grossrätin (inkl. Fraktionspräsidentin), Nationalrätin und Bezirksrichterin

Politische Erfolge

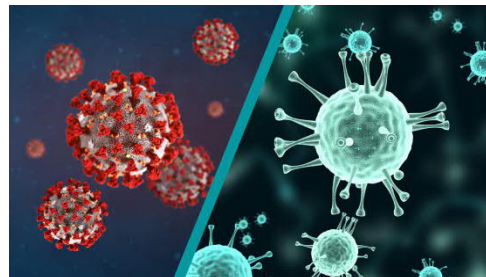
- Die CVP / Die Mitte stellt seit mehr als 100 Jahren mit gelegentlichen Unterbrüchen den Gemeindeammann der Gemeinde Obersiggenthal und aktuell seit 2020 auch die erste Frau Gemeindeammann der Gemeinde.
- Seit der Einführung des Einwohnerrates 1974 ist die Fraktion der CVP / Die Mitte jeweils die grösste Fraktion im EWR (11-16 Sitze), dies gegen den Trend kantonal und auf Bundesebene.
- Die Partei konnte bis anhin immer genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen in der Gemeinde und in die Kommissionen finden.
- Die CVP / Die Mitte ist seit 25 Jahren mit 2 Personen, kurzzeitig sogar mit 3 Personen im Gemeinderat vertreten.
- Sehr viele der familienfreundlichen und fortschrittlichen Vorlagen konnten im EWR und an der Urne erfolgreich gewonnen werden.
- Erfolgreiche Integration der JLO 2001 und der BDP 2021 in die CVP

Kontinuität und Wandel

- Wandel von einer landwirtschaftlich konservativen Partei in eine heterogene zukunftsgerichtete Partei
- Wandel der streng katholisch konservativen Gesinnung zu einer multikulturellen, menschenfreundlichen, moralisch ethischen Ausrichtung



- 1918 Ausfall der GV wegen Grippepandemie, 2020 und 2021 virtuelle Ausrichtung der GV wegen Covid19-Pandemie



Kontinuität und Wandel

- Generalversammlungen wurden immer wieder schlecht besucht (Zitat 1931 und 1932)



- Gleichbleibendes Interesse der Partei am Wohlergehen der Gemeinde Obersiggenthal und ihrer Einwohner
- Die Versammlungen früher und heute sind häufig von Musik begleitet (eigene Gesangsabteilung ab 1898 bis ?)
- Politischer Zusammenhalt und uneigennütziger Einsatz für die Gemeinde wird immer nötig sein, da unvorhersehbare Krisen bewältigt werden müssen (Pandemien, Kriege, Wirtschaftskrisen)

Gestern und Heute

Gestern

Verstaatlichung der Eisenbahn

Die Kulturarbeit der Kirche

Die Pflichten des kath. Mannes

Strassenbau

Rationelle Obstverwertung

Heute

Privatisierung allenthalben

Streichen von Kulturbeiträgen

Konzept gegen Littering

Strassenbau und – unterhalt

Mäuseprämie quo vadis

Was noch kommt

- Die erste Parteipräsidentin der Ortspartei, nachdem überall sonst in der CVP/Die Mitte die Frauen schon einmal den Lead übernommen haben
- Eine weiterhin vernünftige menschenorientierte und finanziell machbare Politik in allen Gremien
- Ein wieder engeres Zusammenstehen in der Gemeinschaft mit Halten und/oder Erhöhen der Mitgliederzahl



Was noch kommt

- Eine Verbreiterung des Horizonts mit engerem Zusammenarbeiten mit den benachbarten Ortsparteien
- Grosse gesellschaftliche Herausforderungen
- Vermehrtes politisches Engagement der jüngeren Generationen

